

## Antrag

der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl  
betreffend eine Gesundheitsoffensive beim Österreichischen Bundesheer

Im Sinne von "health in all policies" ist es Aufgabe jedes staatlichen Bereichs, bestmögliche Voraussetzungen für gesunde Bürger zu schaffen. Eine wichtige präventive Rolle, vor allem für junge Erwachsene, kann dabei dem Bundesheer zukommen. Neben den militärischen Kernaufgaben bietet das Bundesheer mit dem Grundwehrdienst auch letztmalig die Möglichkeit, auf junge Männer und Frauen längerfristig und geordnet einwirken zu können. Sport, Gesundheitsprävention und spezifische Trainings sollen dabei verstärkt in den Fokus rücken, um die körperliche Gesundheit nachhaltig zu stärken. Neben attraktiver Körperausbildung soll auch theoretisches Wissen vermittelt werden.

Das Bundesheer soll „Fit fürs Leben“ machen. Als größte Bewegungsplattform Österreichs kann das Heer dazu dienen, den Grundwehrdienern und Berufssoldaten eine gesunde Lebensgrundlage zu ermöglichen. Neben einer höheren Lebensqualität für die Bürger stellen auch die dadurch sinkenden Gesundheitskosten für den Staat einen gesellschaftlichen Mehrwert dar. Dadurch würde auch die Verankerung des Bundesheers in der Bevölkerung gestärkt werden.

Während der ersten Basisausbildungswochen wird laut derzeitigen Vorschriften ausreichend Sport mit den Grundwehrdienern durchgeführt. Auch nach dieser ersten Phase soll dieser Status aufrechterhalten werden. In den Curricula der Ausbildungen und in den Wochenplanungen für Funktionssoldaten werden somit angeregt, täglich sportliche Aktivitäten einzuplanen und spezifische Trainings - beispielsweise für Übergewichtige - anzubieten. Vorhandene Infrastruktur sowie die ausreichende Anzahl von staatlich geprüften Sportlehrwarten sind als Basis für eine gelungene Fitnessausbildung zu nutzen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Salzburger Landesregierung wird aufgefordert, an die Bundesregierung heranzutreten, um im Sinne der Präambel bei der Ausbildung beim Bundesheer einen verstärkten Fokus auf Sport, Gesundheitsprävention und spezifisches Training zu legen, um beste Voraussetzungen für langfristig gesunde Bürger zu schaffen.

2. Dieser Antrag wird dem Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 7. Juli 2021

Svazek BA eh.

Berger eh.

Lassacher eh.

Rieder eh.

Dr. Schöppl eh.

Stöllner eh.

Teufl eh.